

Akersia-/Hildewintera-Hybriden

Beitrag von „Magico1“ vom 25. November 2023, 23:45

Nachdem die Akersia-Hybride Barbara Kellner verdientermaßen Hybride des Jahres 2022 wurde, würde ich gerne erfahren, welche Resultate Ihr mit Hildewintera- und Akersia-Kreuzungen gemacht habt. Ziel dieses Beitrags wäre, alle Ergebnisse zu zeigen und somit gute und weniger gute Kreuzungspflanzen zu identifizieren. Sind beliebte Akersias wie Mamacita oder Otto Schulz gute Kreuzungspartner ? Welche Gattungen lassen sich gut einkreuzen ? Kreuzt jemand überhaupt gezielt mit diesen Pflanzen ? Ich beginne mal mit meinen Erfahrungen mit der Otto Schulz. Diese wurde vorwiegend als Mutterpflanze eingesetzt. Die meisten Bestäubungen funktionierten ganz gut, die Keimquote allerdings würde ich als eher mäßig bezeichnen. Die ersten Blüten zeigten sich bei den Kreuzungen Otto Schulz x Gräsers Vermächtnis (PER.2015.0049) und Otto Schulz x Jealousy (PER.2017.0046). Körper wie bei Otto Schulz, die Blüten leider auch weitgehend..... (doch eher Selbstbestäubungen ?)





Eine kleine Verbesserung ergab sich bei der Kreuzung PER.2018.0020 (Otto Schulz x Pink Stripes), die Farben waren zwar wieder typisch Otto Schulz, die Blütengröße von knapp 10cm zeigte allerdings den Einfluß eines Trichocereus. Interessant war die Wuchsform eines Klons, der jedoch noch nicht geblüht hat.



die erste farblich andere Blüte ergab sich bei der Kreuzung PER.2018.0028 (Otto Schulz x Aphrodite), welche ich leider nur noch im Verblühen fotografieren konnte. Hier hat die Aphrodite doch deutliche Spuren hinterlassen, sowohl in der Farbe wie auch in der roten Narbe.



Über weitere Beiträge und Erfahrungen von Euch würde ich mich freuen.

LG

Peter

Beitrag von „edds“ vom 26. November 2023, 09:12

Ich habe auch daran gearbeitet, Hildewintera zu durchqueren. Ich habe viele Kreuzungen mit Colademononis gemacht und versucht, hängende Hybriden mit weichen Stacheln und größeren Blüten zu züchten. Ich habe versucht, Colademononis mit Hildewintera-Hybriden, Chamaelobivia-Hybriden und Echinopsis-Hybriden zu kreuzen. Im Allgemeinen ist die Fruchtbarkeit sehr gering, ebenso wie die Keimfähigkeit und die Stärke der nachfolgenden Sämlinge. Ich warte immer noch darauf, dass die ersten Pflanzen blühen und denke, dass es noch ein paar Jahre dauern wird.

Beitrag von „ploxis“ vom 26. November 2023, 12:31

Also ich habe dieses Jahr meine Otto Schultz als Mutterpflanze mit Cantora gelb gekreuzt. Sieben Blüten waren es, alle Bestäubungen sind gelungen, viel Samen in allen Kapseln, ca 300 Korn. Nun werde ich sehen was davon keimt.

Beitrag von „Michael.K“ vom 27. November 2023, 06:49

ich kreuze schon über 20 Jahre mit Akersia. Ich finde hier die Folgehybriden schöner als F1 bei Hildes. Die Pflanzen sind in der Regel stabiler, aufrecht, kleinwüchsiger, meist kurz bedornt und super blühwillig.



Akersia "Baby Velvet" MK2009.68.07 (= "Pink Velvet" x HW "Aprikot Giant")



Akersia "Gloomy Rose" MK2009.65.01 (= "Pink Velvet" x TH huascha orange)
leider schwierig in der Vermehrung Blüte 15cm breit



Akersia "White Charme" MK2009.68.01 (= "Pink Velvet" x HW "Aprikot Giant") aus dieser Züchtung gingen die schönsten und meisten Sorten hervor



Akersia "Pink Velvet" meine 1. Züchtung mit Akersia und gleich ein absoluter Knaller
MK2003.01.06 (= Rico Hybride x TH "Pluto")



Akersia "Deep in my Heart" MK2009.68.17 selbige Elter wie die anderen, aufrecht, nicht sprossend, stabil, Massenblüher

Beitrag von „Michael.K“ vom 27. November 2023, 07:47



Akersia "Divine" MK2009.68.05 Blüte mystisch, füllig, 12cm breit, sehr kurz bedornt, kleinwüchsig



Akersia "Beauty Velvet" MK2009.68.08 Blüte gezackt, 10cm breit, tolles Farbspiel



Akersia "Violet Velvet" MK2009.68.09 Blüte 11cm breit, füllig



Akersia MK2003.01.05 Geschwister der "Pink Velvet", Dauerblüher in Massen, abgebildete Pflanze ist 20 Jahre alt, extrem kurz bedornt

Beitrag von „Rainer“ vom 27. November 2023, 12:20

Danke für die schönen Bilder gerade passend zur trüben Jahreszeit. 😊

Beitrag von „Magico1“ vom 27. November 2023, 13:50

tolle Bilder, Michi, danke fürs Zeigen

Beitrag von „ploxis“ vom 27. November 2023, 18:18

Dankeschön für das Zeigen. Das kurbelt doch das Kreuzungs-Interesse gut an.

Beitrag von „Rouven“ vom 27. November 2023, 19:12

Hammer□□□□

Beitrag von „Magico1“ vom 27. November 2023, 20:36

auch wenn meine Blüten mit Michis vielleicht nicht ganz mithalten können, zeige ich noch ein paar Ergebnisse.

PER.2013.0006 Traisenkrone x WB

Eine Kreuzung aus meiner Anfangszeit, noch keine gezielte Bestäubung, Mutterpflanze mit gelber Blüte, Blüten meiner Kreuzung in verschiedenen Gelb-Tönen, teils auch mit roten Staubfäden.

Beitrag von „Magico1“ vom 27. November 2023, 20:40

PER.2014.0032

Hildewintera x WB

erster Klon mit deutlich gezackter Blüte, manchmal auch normal geformte Blüten, zweiter Klon mit farblich interessanter Blüte, wenn auch überwiegend weiß

Beitrag von „Magico1“ vom 28. November 2023, 12:29

PER.2015.0004

Apricot Giant x Paco del Gastor

wuchtige Blüte, ca. 15cm breit

Beitrag von „Magico1“ vom 28. November 2023, 12:31

PER.2016.0063

Traisenkrone x Darwin

reingelbe große Blüte, schmaler Hildewintera-Körper, aufrecht wachsend

Beitrag von „Magico1“ vom 28. November 2023, 12:36

PER.2016.0087

Butterfly x RL.2005.1994 (violette Blüte)

farblich sehr schöne Blüten, teils leicht marmoriert, ca. 12cm breit, schmale aufrechte Körper

Beitrag von „Jono“ vom 29. November 2023, 05:34

[Zitat von Magico1](#)

auch wenn meine Blüten mit Michis vielleicht nicht ganz mithalten können, zeige ich noch ein paar Ergebnisse.

Die Züchtungsergebnisse von Michael K. sind natürlich super, aber ich finde, Deine brauchen sich nicht

dahinter zu verstecken. Die weiße ist für meinen Geschmack die beste, Gratulation!

(Bildquelle ist natürlich dieser Thread und im Quelltext angegeben, leider klappt der Textumfluss nicht).

LG Josef

&thumbnail=1

Image not found or type unknown

Beitrag von „Magico1“ vom 29. November 2023, 17:52

PER.2016.0116

(A62 x Echinopsis) x MK.2003.0027

Körper aufrecht, sehr kurz bedornt, Blüten sehr schön gefärbt, wobei vor allem die zweite Blüte überhaupt nicht mehr nach Hildewintera aussieht, Blütengröße 10-12cm

Beitrag von „Magico1“ vom 29. November 2023, 17:56

PER.2016.0121

Traisenkönig x Mandarin

keine besondere Blüte, verschiedene Farben

Beitrag von „Magico1“ vom 29. November 2023, 17:58

PER.2016.0151

Apricot Giant x (vasquezii x Tantalos)

auch hier unterschiedliche Farben, von beiden Elternteilen

Beitrag von „Magico1“ vom 29. November 2023, 18:02

so, das war´s, sonst niemand hier im Forum, der mit Akersia oder Hildewintera Kreuzungen gemacht hat ?

Fazit : bei Kreuzungen mit Trichocereus gelingt es durchaus, Größe und Farbe der Hildewintera-Blüten zu verbessern, allerdings meistens auf Kosten der typischen Form der Blüte.

Schönen Abend noch !

Peter

Beitrag von „Michael.K“ vom 30. November 2023, 16:40

Ich möchte noch erwähnen, dass die allerschönsten Blüten und Körper bei Akersia-Hybriden der 2.Generation mit Hildewintera, ebenfalls der 2. Generation herauskommen. Die Korolle ist fast immer gegeben, was ja ein typisches Merkmal darstellt(wie u.a. bei meiner MK2009.68 Serie = MK2009.68.01 (= "Pink Velvet" x HW "Aprikot Giant) bei denen es ausnahmslos tolle Erfolge zu verzeichnen gab). Ich gebe zudem Acht darauf, möglichst kompakte, aufrechte Pflanzen untereinander zu kreuzen. Es gibt leider eine Unmenge an wirklich schrecklichen Wuchsformen, so schön die Blüten oft sein mögen. Ich empfehle bei sperrigen Pflanzen, dicht über dem Topf abzuschneiden und die Pflanzen in eine Ampel zu setzen. Die seitlich gebildeten Triebe hängen dann in der Regel und man kann sie besser handeln 😊.

Beitrag von „H. Kellner“ vom 30. November 2023, 18:45

Hallo,

noch einige Kreuzungen !

Hybr. WEIXDORF = Akersia x Hildewintera - Zü. Jahn / Weixdorf

Hybr. WEIXDORF x WIE MAGNOLIA



H.



Beitrag von „H. Kellner“ vom 30. November 2023, 18:49

die Nächsten ...

WEIXDORF x Tr. purpureopilosus - 2Klone



WEIXDORF x Matucana heynei



Beitrag von „H. Kellner“ vom 30. November 2023, 18:51

Noch eine ...

WEIXDORF x WIE MAGNOLIA



H. Kellner

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 1. Dezember 2023, 14:33

Im Pflanzentausch mit Isabella (ITI) bekam ich vor Jahren eine Pflanze mit der Bezeichnung: HW colademononis x Akersia

Die Blüte finde ich recht ansprechend.

Auffällig finde ich den langborstigen, attraktiven Schopf, der sich an Trieben etwa dann bildet, wenn der Trieb die Blühfähigkeit erreicht hat.

Triebe erscheinen immer wieder mal neu, seitlich wachsend und später mit Tendenz, sich etwas nach unten zu beugen.

Solche borstigen Schöpfe zeigen sich bei einigen südamerikanischen Gattungen/Arten und sind entwicklungsgeschichtlich vermutlich eine Vorstufe zur Bildung eines Cephaliums oder vielleicht auch Lateralcephalum, dass sich bei südamerikanischen Gattungen ja ebenfalls mehrfach findet.

Blüten: im Portrait (Bild 2) macht die Blüte einen radiären Eindruck. Auf allen anderen Bildern sieht man deutlich dass sie zygomorph ist. Deutlich auch in der Knospenbildung in Bild Nr. 4. Im Bild 5 sieht man die farbliche Veränderung von der frischen Blüte zu einer die bereits





Beitrag von „H. Kellner“ vom 1. Dezember 2023, 18:18

Hallo Hans-Jürgen,

ich halte die Akersia für einen Seticereus !

Bei Seticereus beginnt die Blühfähigkeit auch mit der
Bildung der längeren borstenförmigen Dornen.

Hartmut

Beitrag von „H. Kellner“ vom 1. Dezember 2023, 18:30

Hallo,

habe noch 2 vergessen !

Akersia x Lob. rosarioana : Relativ kleine Blüte, leider nicht sehr blühfreudig,

Farbzusammensetzung eigentlich schön !

Will sie gern mit Tr. purpureopilosus kreuzen. Leider blühen beide immer zu unterschiedlichen Zeiten.

Die andere ist die BARBARA KELLNER !

Wie schon Michi erwähnte werden viele Akersia-Hybr. in relativ kurzer Zeit sehr lang und damit unhandlich.

Am kompakteren sind eigentlich die Kreuzungen mit Tr. purpureopilosus.



H.



Beitrag von „Michael.K“ vom 3. Dezember 2023, 08:15

Züchter hier übrigens Gustav Kraus aus Dorfen, er hat viel mit Akersia gekreuzt, hab da einige wirklich schöne Sorten erhalten. Die Sorte hier- ohne Namen oder Zuchtnr.- wächst zudem schön hängend, wird früh blühfähig und ist sehr reich blühend.

Zitat von Hans-Jürgen

Im Pflanzentausch mit Isabella (ITI) bekam ich vor Jahren eine Pflanze mit der Bezeichnung: HW colademononis x Akersia
Die Blüte finde ich recht ansprechend.

Auffällig finde ich den langborstigen, attraktiven Schopf, der sich an Trieben etwa dann bildet, wenn der Trieb die Blühfähigkeit erreicht hat.

Triebe erscheinen immer wieder mal neu, seitlich wachsend und später mit Tendenz, sich etwas nach unten zu beugen.

Solche borstigen Schöpfe zeigen sich bei einigen südamerikanischen Gattungen/Arten und sind entwicklungsgeschichtlich vermutlich eine Vorstufe zur Bildung eines Cephaliums oder vielleicht auch Lateralcephalum, dass sich bei südamerikanischen Gattungen ja ebenfalls mehrfach findet.

Blüten: im Portrait (Bild 2) macht die Blüte einen radiären Eindruck. Auf allen anderen Bildern sieht man deutlich dass sie zygomorph ist. Deutlich auch in der Knospenbildung in Bild Nr. 4. Im Bild 5 sieht man die farbliche Veränderung von der ist.





Alles anzeigen

Beitrag von „H. Kellner“ vom 3. Dezember 2023, 18:25

Hallo,

ich möchte noch erwähnen, dass Herr Dr. Buchmann auf diesem

Gebiet viele Kreuzungen gemacht, und auch **einige Namen** vergeben hat !

Siehe **HYBRIDENBUCH !**

H. Kellner

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 5. Dezember 2023, 16:37

Vielen Dank Michi für die Info zu der HW colademononis x Akersia

[Zitat von Michael.K](#)

Züchter hier übrigens Gustav Kraus aus Dorfen, er hat viel mit Akersia gekreuzt, hab da einige wirklich schöne Sorten erhalten. Die Sorte hier- ohne Namen oder Zuchtnr.- wächst zudem schön hängend, wird früh blühfähig und ist sehr reich blühend.